

Inhaltsverzeichnis

- | |
|--|
| 1. Wolfgang Tiefensee |
| 2. PricewaterhouseCoopers |
| 3. Stiftung Lebendige Stadt |
| 4. Bundesverband mittelständische Wirtschaft |

Wolfgang Tiefensee

Wolfgang Erwin Bernhard Tiefensee (*4. Januar 1955 in Gera*) ist ein deutscher Politiker. Von 1998 bis 2005 war Tiefensee Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, zwischen 2005 und 2009 Bundesminister für Verkehr Bau und Stadtentwicklung sowie Beauftragter für die neuen Bundesländer. Von 2009 bis 2014 war er Mitglied des Bundestages für die SPD. Seit 2014 ist er Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Tiefensee geriet während seiner Amtszeit als Bundesminister in die Kritik: Das Ministerium hatte einen bestehenden Vertrag mit der Unternehmensberatung [PricewaterhouseCoopers](#) verlängert, ohne diesen vorher neu auszuschreiben.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	2
2 Verbindungen / Netzwerke	2
3 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
4 Einzelnachweise	3

Karriere

- seit 12/2014 Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- 12/2014 Verzicht auf sein Bundestagsmandat; Nachfolger ist Detlef Müller
- 01/2014-12/2014 Wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- seit Okt. 2009 Abgeordneter des Deutschen Bundestages.
- 11/2005-10/2009 **Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** sowie Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer
- April 2005 Wiederwahl zum Oberbürgermeister der Stadt Leipzig.
- 2002 bis 04 Präsident des Städtenetzwerkes EUROCITIES.
- 2001 bis 05 Vizepräsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages.
- 1998 Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Präsidiumsmitglied des Deutschen Städtetages.
- 1995 Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD).
- 1994 Bürgermeister und 1. Stellvertretender des Oberbürgermeisters, Dezernent für Jugend, Schule und Sport.
- 1992 Stadtrat (Dezernent) für Schule und Bildung der Stadt Leipzig.
- 1990 Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes.
- 1989 bis 90 Politische Arbeit am Runden Tisch in Leipzig, Berufung als Stadtrat ohne Ressort, kurzzeitig Stadt-Verordneter. [\[1\]](#)[\[2\]](#)

Verbindungen / Netzwerke

Tiefensee war oder ist:

- Stellvertretender Vorsitzender der [Stiftung Lebendige Stadt](#)^[3]
- Vorsitzender des Parlamentarischer Beirats beim [Bundesverband eMobilität](#)^[4]
- Beiratsmitglied der K&S Sozialbau AG[\[1\]](#)

- ehemaliges Mitglied des politischen Beirats beim [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#)^[1]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Bluesky](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [1.01.11.2 Lebenslauf von Wolfgang Tiefensee](#), bundestag.de, abgerufen am 27.04.2017
2. ↑ [Lebenslauf von Wolfgang Tiefensee](#), www.bundesrat.de, abgerufen am 27.04.2017
3. ↑ [Website der Stiftung lebendige Stadt](#), abgerufen am 27.04.2017
4. ↑ [Website des Bundesverbands eMobilität](#), abgerufen am 27.04.2017

PricewaterhouseCoopers

Die PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) ist ein Deutschland führendes Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen. Die deutsche PwC ist Mitglied der PwC International Limited, einem weltweit tätigen Verbund von Prüfungs- und Beratungsgesellschaften. Zu den vielfältigen Leistungen gehören u.a. die Finanzaufsicht, die Regulierung Umwelt und Energie, die Preis- und Entgeltregulierung sowie ÖPNV und Eisenbahninfrastruktur^[1]. Weiterhin berät PwC Unternehmen bei der Steuervermeidung. Über ihre Beratungstätigkeit für die EU-Kommission hat sie einen erheblichen Einfluss auf die Ausgestaltung des Steuerrechts in der EU.

**PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC)**



Branche	Wirtschaftsprüfung /Unternehmensberatung
Hauptsitz	Frankfurt am Main
Lobbybüro	
Deutschland	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.PwC.de

Inhaltsverzeichnis

1 Beratung bei der Steuervermeidung	4
2 Kritik	4
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	4
3.1 Beratung von EU-Institutionen	4
3.2 Beratungsgremien der EU-Kommission	5
3.3 Mitgliedschaften/Partnerschaften	5
3.4 Lobbyrelevante Personen	5
4 Beziehung zum Wirtschaftsrat der CDU	6

5 Fallbeispiele und Kritik	6
5.1 2018: Beratung der EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts	6
5.2 2014: Mitwirkung beim "Steuervermeidungsmodell Luxemburg"	6
5.3 2008: Bundesrechnungshof kritisiert Auftragsvergabe an PwC unter Ex-Minister Tiefensee	6
6 Unternehmensleitung	7
6.1 Vorstand	7
6.2 Aufsichtsrat	7
7 Geschäftsfelder, Beschäftigte und Umsatz	7
7.1 Lobbyisten in Ministerien	7
8 Weiterführende Informationen	8
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	8
10 Einelnachweise	8

Beratung bei der Steuervermeidung

PwC bietet Unterstützung bei Rechtsbehelfen und Verfahren vor der Finanzgerichtsbarkeit an, inklusive der Vertretung der Steuerpflichtigen vor deutschen Finanzgerichten.^[2]

Kritik

Die vier großen Wirtschaftsprüfer nutzen ihr Insiderwissen aus, um Steuervermeidungsmodelle zu verkaufen. Bastian Brinkmann fordert deshalb in der Süddeutschen Zeitung (SZ), dass Prüfung und Beratung strikt voneinander getrennt werden.^[3] Es sei außerdem völlig absurd, dass sich der Staat bei Steuerreformen von den Big Four und damit von denen beraten lasse, die dann Lücken in den neuen Steuergesetzen an Konzerne weiterverkauften.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Beratung von EU-Institutionen

PwC bietet den EU-Institutionen die folgenden Dienstleistungen an: Audit and risk management, Technology consulting, People and change, Financial management and accounting, Tax and customs, Borders, Migration and security, Space, Innovation and growth, European Structural and Investment Funds (ESF), Energy and transport, Digital economy - innovation for the public sector, Public procurement und The EU as a global actor.

Im Bereich „Tax and customs“ (Steuergesetzgebung und Zölle), in dem die Interessen wichtiger PwC-Klienten besonders betroffen sein können, hat PwC die folgenden Studien für EU-Institutionen erstellt:

- Study on the feasibility of a common EU standard VAT return
- Evaluation of the Custom Union
- Study on the effectiveness of tax incentives for venture capital and business angels to foster the investment of SMEs and start-ups
- analysis of the effects of the different Member States' customs sanctioning system for the European Parliament

Darüber hinaus ist PwC in das Customs 2020 Programm der EU eingebunden

Quelle: [4]

Beratungsgremien der EU-Kommission

PwC ist Mitglied der folgenden Gremien, die von der EU Generaldirektion Steuern und Zollunion gebildet worden sind:

Expertengruppe (E02813), die die Kommission bei der Vorbereitung zur Reform der Mehrwertsteuer beraten soll. [5]

Gemeinsames EU-Verrechnungspreisforum (JTPF), das die EU-Kommission in steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit Verrechnungspreisen unterstützt und berät. [6]

Mitgliedschaften/Partnerschaften

Nach Angaben von Corporate Europe Observatory (CEO) ist PwC Mitglied in den folgenden Lobbyverbänden der Steuervermeidungsbranche [7]:

- European Business Initiative on Taxation (Mitglieder sind u.a. BP, Pfizer und Airbus, wird von PwC geleitet)
- European Contact Group (informeller Zusammenschluss der „Big Four“ und der beiden nächstkleineren Wirtschaftsprüfungsgesellschaften)
- Accountancy Europe (Dachverband der Wirtschaftsprüfer)
- AmCham EU (lobbyiert für international tätige US-Unternehmen, deren Fachausschuss für Steuerfragen von einem PC-Mitarbeiter geleitet wird)

Außerdem ist PwC Mitglied im Förderkreis Deutsches Heer und im Centre for European Policy Studies, das Studien für EU-Institutionen und nationale Regierungen erstellt und für seine Mitglieder "Corporate Breakfast Meetings" zur Kontaktpflege mit hochrangigen Vertreter der EU-Institutionen organisiert. [8] An diesen Veranstaltungen nehmen EU-Kommissare, Generaldirektoren und Kabinettschefs teil. Kontakte mit EU-Parlamentariern werden über die Mitgliedschaft im European Parliamentary Financial Services Forum gepflegt. Vertreten ist PwC weiterhin im Forum Luft- und Raumfahrt und bei Friends of Europe.

PwC ist Partner der folgenden Organisationen: Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut, True Sales International, Alternative Investment Management Association.

Weiterhin gehört PwC zu den Förderern von BIO Deutschland.

Lobbyrelevante Personen

PwC Deutschland

- Norbert Winkeljohann (bis 08/2018 Vorstandssprecher von PwC) und Jürgen Lüdicke (PwC-Partner in Hamburg) waren Mitglieder der Kommission "Steuergesetzbuch" der Stiftung Marktwirtschaft
- Petra Justenhoven, Mitglied der Geschäftsführung von PwC, ist Bundesvorstandsmitglied des Wirtschaftsrat der CDU^[9]

PwC Brüssel

- Ian McCahey (Global Public Policy Leader)
- Jacomien van den Hurk (Direktor ED Public & Regulatory Affairs)

- Philippe Pierre, Verantwortlicher für die Verbindung zu den EU-Institutionen (Managing Director PwC EU Services)^[10] Leitet ein Team von 7 EU-Spezialisten und wird von 6 PwC-Partnern unterstützt.

Beziehung zum Wirtschaftsrat der CDU

Der Parlamentarische Abend des Landesverbands NRW des [Wirtschaftsrat der CDU](#) am Vorabend des "Wirtschaftstags" findet regelmäßig in der PwC-Niederlassung Berlin statt.^[11]

Fallbeispiele und Kritik

2018: Beratung der EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts

Nach einem Bericht der Süddeutschen Zeitung, der zum Teil auf Recherchen von Corporate Europe Observatory (CEO) beruht, lässt sich die EU-Kommission in Fragen des Steuerrechts von den vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften („Big Four“) beraten, zu denen auch PwC gehört.^{[12][13]} So erhielten PwC, Deloitte und KPMG Aufträge im Wert von 10,5 Mio. Euro für Studien zum Thema Steuern und Zölle. Außerdem seien die „Big Four“ Mitglieder von sogenannten Advisory-Groups, die die EU-Kommission geschaffen hat, um sie bei der Umsetzung ihrer Pläne gegen Steuervermeidung zu unterstützen. Dabei seien es oft genau diese Gesellschaften, die Konzerne bei der Steuervermeidung helfen - wie etwa die „Lux Leaks“ zeigten. Danach habe PwC im Großherzogtum Luxemburg hunderte Steuersparmodelle für multinationale Konzerne entwickelt, wodurch diese ihre Gewinne über Jahre teilweise mit weniger als einem Prozent versteuern konnten. Nach Auffassung von CEO treten die Berater damit in Feldern auf, in denen die Firmen gleichzeitig klassische Lobbyisten in eigener Sache sind.

2014: Mitwirkung beim "Steuervermeidungsmodell Luxemburg"

Die Experten von PwC haben Hunderte von Unternehmen darin beraten, über die Gründung von Gesellschaften in Luxemburg auf legale Weise niedrige oder gar keine Steuern zu zahlen.^[14] Bei diesen Gesellschaften handelt es sich oft um bloße "Briefkastenfirmen"; der Schwerpunkt der Wertschöpfung liegt in anderen Ländern. Die geheimen Steuerdokumente, die PwC für seine Kunden angefertigt hat, gelangten in die Hände von mehr als 80 Journalisten auf der ganzen Welt.^[15] Über Hundert dieser Dokumente lassen sich auf www.icij.org komplett nachlesen.

2008: Bundesrechnungshof kritisiert Auftragsvergabe an PwC unter Ex-Minister Tiefensee

Der ehemalige Verkehrsminister [Wolfgang Tiefensee](#) (SPD) hatte den bereits bestehenden Vertrag des Ministeriums mit PwC zur Begutachtung von Förderprogrammen für Deutsche Reedereien im Oktober 2008 ohne vorherige Ausschreibung verlängert. Nach einem Bericht des Bundesrechnungshofes wurde damit in mehrerer Hinsicht gegen das Vergabegesetz verstochen:^[16] Das Ministerium hat den Auftrag nicht öffentlich ausgeschrieben. Neben der Bewertung von Programmen arbeitete PwC im Rahmen anderer Aufträge auch an den Programminhalten mit. PwC hat durch andere Aufträge einen Wissensvorsprung gegenüber möglichen Konkurrenten gehabt. Das Ministerium hat die Entscheidungsbefugnis über die Auftragsvergabe dem eigentlich zuständigen Bundesamt für Seeschifffahrt entzogen und das Ministerium hat nicht sichergestellt, dass die Einbindung von Dritten in Förderprogramme wirtschaftlich ist.

Lobbyisten in Ministerien



- Überblick A-Z
- Problembeschreibung

Unternehmensleitung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus 10 Mitgliedern, darunter

- **Ulrich Störk**, (Vorstandssprecher)

Quelle: [\[17\]](#)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus einem zwölfköpfigen Gremium, u.a.

- **Norbert Vogelpoth** (Vorsitzender)

Quelle: [\[18\]](#)

Geschäftsfelder, Beschäftigte und Umsatz

Die PwC ist in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistung, Steuerberatung, Consulting und Deals tätig. Zu ihren Kunden gehören auch Ministerien und Kommunen. In Deutschland beschäftigte PwC 2017 an ihren 21 Standorten 10.627 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von rd. 2 Mrd. Euro. [\[19\]](#)

Lobbyisten in Ministerien

PwC war mit "externen Mitarbeitern" im Wirtschafts- und Entwicklungministerium vertreten.

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Zeitspanne, mindestens im November 2006 [20]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	Externe Mitarbeiter im BMWi "unterstützen und beraten in spezifischen wirtschaftspolitischen und technologischen Fragen sowie bei der Erstellung von Informationsbroschüren" [20]

Lobbyisten im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Zeitraum	Drei Monate in 2006 [21]
-----------------	--

Mitarbeiter	Ein/e MitarbeiterIn
Bearbeitete Themen	Einsatz in der (damaligen) Abteilung 3

Weiterführende Informationen

- Die Verantwortung der Wirtschaftsprüfer bei CumEx, Bürgerbewegung Finanzwende, 10.12.2020
- Accounting for influence How the Big Four are embedded in EU policy-making on tax avoidance Studie von Corporate Europe Observatory (CEO) Juli 2018

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Bluesky](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Unsere Leistungen](#), pwc.de, abgerufen am 04.08.2018
2. ↑ [Wie eng die Bande zwischen Politik und Wirtschaftsprüfern sind](#), Tagesspiegel.de vom 03.11.2018, abgerufen am 15.03.2019
3. ↑ [Zerschlagt die Vier](#), sueddeutsche.de vom 01.03.2019
4. ↑ [All the support you need PwC EU Services](#), pwc.com, abgerufen am 06.08.2018
5. ↑ [List of the organisations appointed as members of the VAT Expert Group](#), ec.europa.eu, abgerufen am 09.08.2018
6. ↑ [Verrechnungspreisforum](#), ec.europa.eu, abgerufen am 14.08.2018
7. ↑ [Frisieren und mitregieren](#), corporateeurope.org vom Juli 2018, abgerufen am 03.08.2018
8. ↑ [CEPS Corporate Breakfasts](#), ceps.eu, abgerufen am 10.08.2018
9. ↑ [Bundesvorstand](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 03.08.2018
10. ↑ [All the support you need PwC EU Services](#), pwc.com, abgerufen am 06.08.2018.
11. ↑ [Über den Dächern von Berlin](#), wirtschaftsrat.de Bericht vom 11.06.2018, abgerufen am 03.08.2018
12. ↑ [Die fragwürdige Doppelrolle der Wirtschaftsberater](#), sueddeutsche.de vom 09.07.2018
13. ↑ [Accounting for influence](#), corporateeurope.org vom 10.07.2018, abgerufen am 03.08.2018
14. ↑ [Luxemburg-Leaks Süddeutsche Zeitung](#), abgerufen am 7. 11. 2014
15. ↑ Bastian Obermeyer u.a.: Die willigen Helfer - Vertrauliche Steuerdokumente bringen die Prüfgesellschaft PwC in Verlegenheit, Süddeutsche Zeitung vom 7. November 2014
16. ↑ [Fehlende Ausschreibung Bundesrechnungshof prangert Auftragsvergabe unter Ex-Minister Tiefensee an](#) Der Spiegel vom 7. Januar 2010, abgerufen am 9.5.2011
17. ↑ [Geschäftsführung](#), pwc.de, abgerufen am 03.08.2018
18. ↑ [Mitglieder des Aufsichtsrats](#), pwc.de, abgerufen am 03.08.2018
19. ↑ [Geschäftszahlen und Berichte](#), pwc.de, abgerufen am 04.08.2018

20. ↑ [20,020,1 Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
21. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Linke-Fraktion zum Einsatz externer Mitarbeiter und Berater vom 10.06.2011, letzter Zugriff 28.09.2011

Stiftung Lebendige Stadt

Die **Stiftung Lebendige Stadt** ist eine Initiative von **Alexander Otto**, dem Gesellschafter und vorsitzenden Geschäftsführer der **ECE Projektmanagement** (zum Otto-Konzern gehörig). Die Stiftung ist formal unabhängig, aber eng mit dem Shoppingcenter-Betreiber ECE verbunden. Sie dient insbesondere der Image- und Netzwerkpflege des Unternehmens, dessen zahlreiche Immobilienprojekte immer wieder auf gesellschaftlichen Widerstand stoßen. Ihr stellvertretender Vorsitzender ist der ehemalige Verkehrsminister **Wolfgang Tiefensee**, der im Zusammenhang mit der Bahnprivatisierung eine entscheidende Rolle gespielt hat. [\[1\]](#)

Stiftung Lebendige Stadt

Rec gemeinnützige Stiftung
hts
for
m
Täti Förderung europäischer Städte in den
gke Bereichen Kultur sowie der Pflege der
itsb Erhaltung von Kulturwerten, Wissenschaft
ere und Forschung, Sport sowie Umwelt-,
ich Landschafts- und Denkmalschutz
Grü 2000
ndu
ngs
dat
um
Ha Saseler Damm 39, 22395 Hamburg
upt
sitz
Lob
byb
üro
Lob
byb
üro
EU
We lebendige-stadt.de
bad
res
se

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	10
2 Fallstudien und Kritik	10
2.1 Stuttgart 21	10
2.2 Jena	10
3 Organisationsstruktur und Personal	10
4 Finanzen	12
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	12

Lobbystrategien und Einfluss

Zu den Aktivitäten gehören ein alljährlicher Stiftungskongress, ein jährlicher Stiftungspreis, Förderprojekte und Publikationen etc. Darüber hinaus dient die Stiftung als ein Instrument von ECE bzw. von Alexander Otto zur Imageabfederung gegen den Vorwurf, seine Einkaufszentren veröden die Innenstädte. Somit werden von der Stiftung Positionen vertreten, von denen die ECE unmittelbar betroffen ist, während das Unternehmen gleichzeitig in der Stiftung tätig ist.^[2]

Fallstudien und Kritik

Stuttgart 21

Im Kontext von Stuttgart 21 kam die Stiftung in die Diskussion, weil in ihren Gremien wichtige EntscheidungsträgerInnen oder Unterstützer von Stuttgart 21 saßen: Im Vorstand der Stiftung sitzt seit 2005 Friederike Beyer, die heutige Lebensgefährtin des ehemaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger. Die Stiftung verweist in ihrer Verteidigung darauf, dass Beyer aber erst seit 2008 mit Oettinger liiert sei.^[3]

Im Stiftungsrat saßen Stuttgarts Oberbürgermeister Wolfgang Schuster und die baden-württembergische Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner. Schuster trat nach Stern-Recherchen im September 2010 von dem Gremium zurück, "um jeglichen Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden". Tanja Gönner lässt ihre Mitgliedschaft seit dem 11. Oktober 2010 ruhen, nachdem das Handelsblatt über ihre Verbindung zur Stiftung berichtet hatte. Weiter im Stiftungsrat saß der Architekt des geplanten neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs, Christoph Ingenhoven.^[4]

Jena

In Jena nahm der Konzern ECE an einer Ausschreibung zur Bebauung des Eichplatzes teil. Jenas Oberbürgermeister Albrecht Schröter war Mitglied im Stiftungsrat. Nach eigenen Angaben war ihm nicht bekannt in welchem Verhältnis ECE und die Stiftung stehen. Er ließ seine Mitarbeit in der Stiftung auf Grund des Bauprojekts ruhen.^[5] Aktuell wird er nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates genannt.^[6]

Organisationsstruktur und Personal

Die Stiftung ist eng mit dem ECE Projektmanagement ECE-Konzern und dessen Eigentümer verbunden und wird von diesem in wesentlichen Fragen kontrolliert. Der Stifter Alexander Otto bestellt laut Satzung sowohl die Mitglieder des Kuratoriums als auch des Vorstands. Er selbst ist Kuratoriumsvorsitzender, der Vorstand wird von einem ECE-Geschäftsführer geleitet. Der Stiftungsrat als drittes Gremium (ohne ECE-Vertreter) ist nur beratend tätig.^[7]

Dass eine Unternehmensleitung zugleich in einer nahestehenden Stiftung leitende Funktionen einnimmt, und dass diese Stiftung gleichzeitig dezidiert Positionen vertritt, von denen das Unternehmen unmittelbar betroffen ist, wird von Stiftungsexperten als „Ausnahmefall“ bezeichnet.^[5]

Vorstand:

- **Andreas Mattner** (Vorstandsvorsitzender; zugleich [ECE-Geschäftsführer](#)^[8]) und Präsident des Lobby-Verbandes **Zentraler Immobilien Ausschuss**^[9]
- **Michael Batz**, Theatermacher und Szenograf
- **Friederike Beyer**, Geschäftsführerin Beyer PR EVENT und Lebensgefährtin von **Günter Oettinger**
- **Peter Harry Carstensen**, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein a.D.
- **Gerhard Fuchs**, Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg, a.D.
- **Robert Heinemann**, Managing Director, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG und ehemaliges Mitglied der Hamburger Bürgerschaft für die CDU
- **Wolfgang Kopitzsch**, Bezirksamtsleiter Hamburg-Nord a.D., Polizeipräsident a.D.
- **Dittmar Machule**, Em. Professor an der HafenCityUniversität Hamburg, Department Stadtplanung
- **Fritz Schramma**, ehemaliger OB von Köln

(Stand: April 2017) Quelle: [\[10\]](#)

Stiftungsrat (Auswahl):

- **Hanspeter Georgi** (Vorsitzender), Minister für Wirtschaft und Arbeit a.D. Saarland
- **Garrelt Duin**, Minister für Wirtschaft, Energie und Industrie, Mittelstand und Handwerk NRW
- **Alexander Erdland**, Vorsitzender des Vorstandes Wüstenrot & Würtembergische AG
- **Thomas Geisel**, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf
- **Hendrik Hering, MdL**, Präsident des Landtages Rheinland-Pfalz, Staatsminister a.D.
- **Prof. Harald Kächele**, Bundesvorsitzender, Deutsche Umwelthilfe e.V.
- **Dr. Ulf Kämpfer**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel
- **Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup**, Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
- **Aygül Özkan**, Geschäftsführerin der Deutschen Bank Kredit Service GmbH, Ministerin a.D.
- **Prof. Götz Werner**, Gründer und Aufsichtsratsmitglied dm-drogerie markt

(Stand: April 2017) Quelle: [\[11\]](#)

Viele weitere Politiker sind ebenfalls Mitglieder, darunter: amtierende Bürgermeister und ehemalige Minister. Außerdem gibt es einige Vertreter von privaten Unternehmen. Die hohe Zahl in der Stiftung engagierter Bürgermeister, die über mögliche Projekte mitentscheiden, ist bemerkenswert.

Kuratorium (Auswahl):

- **Alexander Otto**, Vorsitzender, gleichzeitig Vorsitzender der Geschäftsführung bei **ECE**
- **Wolfgang Tiefensee**, stellvertreter Vorsitzender, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, MdB ehemaliger Bundesminister für Bau- und Verkehr

(Stand: April 2017) Quelle: [\[12\]](#)

Finanzen

Die Stiftung wurde 2000 mit einem Vermögen von 1 Mio. DM gegründet. Das Stiftungskapital hat sich bis heute nicht verändert und entspricht nunmehr 511.291,88 Euro. Neben Erträgen aus dem Stiftungskapital wirbt die Stiftung Spenden ein. Von ECE und ihr nahestehenden Gesellschaften erhielt sie in den Jahren 2006 bis 2010 nach eigenen Angaben 3,5 Mio. Euro. [\[13\]](#). Das heißt die Stiftung lebt weniger von Erträgen aus ihrem Stiftungskapital, als von laufenden Zuwendungen aus dem ECE-Konzern. Deutlich wird dies bei Betrachtung des Zinsertrags des Stiftungskapitals für das Jahr 2011. Dieser wird mit 10.990,97 Euro angegeben. [\[14\]](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Wie Tiefensee die Skeptiker überzeugen will](#), Spiegel-Online vom 15.04.2008, abgerufen am 31.07.2015
2. ↑ [„Kampf um die Einkaufsstraßen – Shoppingcenter gegen Flaniermeilen“](#), taz vom 14.07.2012, abgerufen am 22.01.2013
3. ↑ [Stiftung von Großinvestor wehrt sich gegen Filz-Vorwurf](#), Handelsblatt Online vom 12.10.2010, abgerufen am 16.10.2010. Originalquelle: [Stiftung „Lebendige Stadt“ tritt falschen Behauptungen entgegen](#), Pressemitteilung der Stiftung vom 11.10.2010, abgerufen am 28.10.2010
4. ↑ Monopoly 21, Stern vom 14.10.2010, in gekürzter Form auch [online erschienen](#); Mappus, S21 und die "Spätzle-Connection", Handelsblatt Online vom 11.10.2010, abgerufen am 14. Oktober 2010; CDU-Ministerin zieht Konsequenz aus Filz-Vorwurf, Handelsblatt Online vom 11.10.2010, abgerufen am 14. Oktober 2010.
5. ↑ [5.05,1 Shoppingcenter gegen Flaniermeilen - Kampf um die Einkaufsstraßen](#), taz, abgerufen am 16.07.2012
6. ↑ [Liste der Mitglieder des Stiftungsrates auf lebendige-stadt.de](#), abgerufen am 27.04.2017
7. ↑ [Satzung der Stiftung „Lebendige Stadt“](#), Stiftungswebseite, zuletzt abgerufen am 27.04.2017
8. ↑ [Impressum der ECE-Webseite](#), abgerufen am 16.10.2010
9. ↑ [Webseite Zentraler Immobilien Ausschuss](#) abgerufen am 27.04.2017
10. ↑ [Der Vorstand](#), lebendige-stadt.de, abgerufen am 27.04.2017
11. ↑ [Der Stiftungsrat](#), Website der Stiftung, abgerufen am 27.04.2017
12. ↑ [Kuratorium](#), lebendige-stadt.de, abgerufen am 27.04.2017
13. ↑ [Auskunft der Stiftung auf Anfrage von LobbyControl](#), 26.10.2010
14. ↑ [Stiftungsbericht 2011](#), Webseite der Stiftung, abgerufen am 27.04.2017

Bundesverband mittelständische Wirtschaft

Bundesverband mittelständische

Wirtschaft (BVMW)

Der **Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW)** ist eine Interessenvertretung des deutschen Mittelstands. Laut [EU Transparency-Register](#) waren im Mai 2021 ca. 55.000 kleine und mittlere Unternehmen sowie Einzelpersonen Mitglied des BVMW in Deutschland; mit der Mittelstandsallianz vertritt der BVMW ca. 900 Tsd. mittelständische Unternehmen.

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Verbandstätigkeit
h	
Gründungsdatum	November 1975
m	
Hauptsitz	Potsdamer Str. 7, 10785 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bvmw.de

Inhaltsverzeichnis

1 Mittelstandsallianz	13
2 Lobbystrategien und Einfluss	13
3 Partner	14
4 Organisationsstruktur und Personal	14
4.1 Vorstand und Geschäftsführung	14
4.2 Wirtschaftssenat	14
4.3 Politischer Beirat	15
4.4 Wissenschaftlicher Beirat	15
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	16
6 Einelnachweise	16

Mittelstandsallianz

Unter dem Dach des BVMW haben sich 33 mittelständisch geprägte Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände mit mehr als 900 Tsd. Mitgliedern zusammengeschlossen, um ihre gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Interessen zu vertreten. [\[1\]](#)[\[2\]](#) Seit 2017 ist auch der [Bund der Steuerzahler](#) Mitglied der Mittelstandsallianz. [\[3\]](#)

Lobbystrategien und Einfluss

Der BVMW bezeichnet sich als der zentrale Ansprechpartner der Politik, der für seine Mitglieder politische Entscheidungsgrundlagen erarbeitet und seine Forderungen und Positionen der Politik, Gesellschaft, Verwaltung sowie Medien und Öffentlichkeit vermittelt. [\[4\]](#) Der vor Ort, in Berlin, Brüssel und über Auslandsbüros tätige Verband organisiert mehr als 2.000 Veranstaltungen jährlich und verfasst Positionspapiere, Studien und Gutachten. Der BVM kritisiert den Mindestlohn und fordert eine Abschaffung der Erbschaftsteuer. [\[5\]](#)

Von 2014 - 04/2021 verantwortete der ehemalige [FDP](#)-Bundestagsabgeordnete [Patrick Meinhardt](#) beim Verband als Mitglied der Bundesgeschäftsleitung den Bereich Politik in Berlin und Brüssel. [\[6\]](#)[\[7\]](#)

Partner

Partner ist das libertäre [Ludwig von Mises Institute-Europe](#).^[8] Patrick Meinhardt, von 2014-04/2021 Bundesgeschäftsleiter Politik im BVMW, Vorstandsvorsitzender der BVMW-Stiftung des Mittelstands, Präsidiumsmitglied von European Entrepreneurs und Generalsekretär der Bildungsallianz des Mittelstands, ist Vorstandsmitglied des Ludwig von Mises Institute-Europe.^[9] Von 2005 bis 2013 gehörte Meinhardt der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag an. Im April 2021 wurde er Geschäftsführer des Taxi- und Mietwagenverbands Deutschlands (TMV).^[10]

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand und Geschäftsführung

- [Mario Ohoven](#) (Präsident), Finanzvermittler und Anlageberater, Präsident des europäischen Dachverbands nationaler Mittelstandsvereinigungen CEA-PME, Brüssel
- Christoph Ahlhaus (Bundesgeschäftsführer), ehem. Bürgermeister Hamburgs

Wirtschaftssenat

Der Wirtschaftssenat, in den nach eigenen Angaben rund 400 herausragende Unternehmerpersönlichkeiten berufen werden, hält Kontakt zur Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien. Eine Auswahl dieser Persönlichkeiten ist [hier](#) abrufbar. Senatsbeauftragte Sachsen des BVMM ist Antje Hermenau, Unternehmensberaterin und ehem. Politikerin der Grünen, die die Meinung vertritt, dass der Klimawandel erfunden wurde, damit wir nicht aufbegehren und der Deutsche was zu tun hat.^[11] Sie ist Autorin der neurechten [Jungen Freiheit](#) und wirkt bei [TichysTalk](#) und [Tichys Ausblick](#) mit. [Roland Tichy](#) gilt als einer der hartnäckigsten Klimafaktenleugner. 2016 trat Hermenau in Döbeln als Guest einer AfD-Veranstaltung auf.^[12]

Politischer Beirat

Name	Partei	Funktion
Carl-Julius Cronenberg	FDP	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags
Hans-Peter Friedrich	CSU	<ul style="list-style-type: none">• ehem. Vizepräsident des Deutschen Bundestags• Kuratoriumsmitglied der Stiftung Familienunternehmen• ehem. Bundesminister des Inneren
Olav Guting	CDU	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags• Rechtsanwalt
Gregor Gysi	Die Linke	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags• Rechtsanwalt• ehem. Präsident der Europäischen Linken
Reinhard Houben	FDP	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags
Verena Hubertz	SPD	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags
Omid Nouripour	Bündnis 90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags• Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
Melis Sekmen	Bündnis 90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none">• Mitglied des Bundestags• ehem. Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen• European Council on Foreign Relations (ECFR), Gründungsmitglied

(Stand: Juni 2024) Quelle: [\[13\]](#)

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Henning Vöpel, Direktor des [Centrum für Europäische Politik \(CEP\)](#)
- Justus Haucap, Direktor [Düsseldorf Institute for Competition Economics \(DICE\)](#)
- Karl-Heinz Paqué, Professor für Volkswirtschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, FDP-Politiker

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ Partnerverbände der Mittelstandsallianz, bvmw.de, abgerufen am 06.07.2021
2. ↑ Der deutsche Mittelstand, bvmw.de, abgerufen am 06.01.2018
3. ↑ Mittelstandsallianz und Bund der Steuerzahler werden Kooperationspartner, presseportal.de vom 19.05.2017, abgerufen am 05.01.2019
4. ↑ Der deutsche Mittelstand, bvmw.de, abgerufen am 08.01.2019
5. ↑ Anno.Erfolge 2016.Impulse 2017, bvmw.de, abgerufen am 10.01.2019
6. ↑ FDP-Politiker Meinhardt wird Lobbyist beim BVMW Politik + Kommunikation, abgerufen am 20.08.2014
7. ↑ EU Transparenz-Register, ec.europa.eu, abgerufen am 04.01.2019
8. ↑ Neoliberal radicalizations or the crumbling of the edevice? Part II, thinktanknetworkresearch.net/blog vom 17.03.2021, abgerufen am 15.07.2021
9. ↑ Patrick Meinhardt, bvmw.de, abgerufen am 15.07.2021
10. ↑ Taxi-Bundesverband holt FDP-Mann, taxi-heute.de vom 18.03.2021, abgerufen am 16.07.2021
11. ↑ Bizarre Klimakonferenz in Stuttgart, kontextwochenzeitung.de vom 13.07.2022, abgerufen am 12.10.2022
12. ↑ Antke Hermenau am AfD-Stammtisch, saechsische.de vom 16.09.2016, abgerufen am 13.10.2022
13. ↑ Der Politische Beirat des BVMW. Webseite BVMW, abgerufen am 04.06.2024